Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen

Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 75 (1998)

Heft: 1

Vorwort: Neujahrsgruss

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neujahrsgruss

Liebe Leserinnen und Leser unserer Zeitschrift MARIASTEIN

Der Jahreswechsel gibt uns Gelegenheit, Ihnen allen herzlich zu danken für Ihre Treue unserer Zeitschrift und damit unserer Klostergemeinschaft gegenüber. Der grösste Teil unserer Leserschaft gehört dem «Verein der Freunde des Klosters Mariastein» an. Im vergangenen Jahr hat dieser Verein mit den Mitteln aus den Vereinsbeiträgen ungefähr die Hälfte der Kosten zur Neugestaltung unseres Kirchenvorplatzes bezahlt. Dafür verdienen die Mitglieder unseres Freundeskreises einen ganz besonderen Dank. Wir Mariasteiner Mönche beten regelmässig für die Wohltäter unseres Gotteshauses. Möge ihnen allen der gütige Gott alles reichlich vergelten.

Im zweiten Jahr in der Vorbereitungsphase zum Jahre 2000 sollen wir uns nach dem Wunsche von Papst Johannes Paul II. (Apostolisches Schreiben Tertio Millennio adveniente 1994, Nr. 44–48) auf den Heiligen Geist und sein Wirken in der Kirche besinnen und dabei auch unser Gefirmtsein mit dem Heiligen Geist für unser Leben neu entdecken. Darum wünschen wir Ihnen ein fruchtbares Wirken des Geistes Gottes. Möge er mit seinem heiligen Feuer uns reinigen, uns erleuchten, uns anleiten und führen auf dem Weg des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung. In diesem Sinne wollen wir für Sie beten. Gleichzeitig bitten wir auch Sie, dass Sie für uns beten, damit wir als Klostergemeinschaft den Weg in die Zukunft nach Gottes Willen finden und so der Kirche am Ort dienen zum Aufbau des Ganzen.

Der Segen des Dreieinigen Gottes und die Fürsprache der Gottesmutter Maria begleite Sie durchs neue Jahr.

Die Benediktiner von Mariastein